

UNTERNEHMERTRAINING · LESEPROBE

Auszug aus einer Musterprüfung

Schwerpunkt Rechnungswesen: Format, Aufgaben,
Lösung mit Punkten.

Leseprobe aus dem Unternehmertraining zur Vorbereitung auf die
Unternehmerprüfung

LESEPROBE

Rechtlicher Hinweis

Urheberrecht und persönliche Nutzung

Diese Unterlage gehört dir zur persönlichen Vorbereitung auf die Unternehmerprüfung. Der gesamte Inhalt — Texte, Beispiele, Aufgaben, Abbildungen und Lösungen — ist urheberrechtlich geschützt. Du darfst ihn für dein eigenes Lernen verwenden. Nicht erlaubt ist, ihn ganz oder in Teilen zu kopieren, weiterzugeben, zu veröffentlichen oder an Dritte zu verkaufen.

Jedes PDF trägt ein persönliches Wasserzeichen mit deinem Namen und deiner E-Mail-Adresse. Damit ist jede Datei eindeutig dir zugeordnet. Gib deine Unterlagen deshalb nicht weiter — auch nicht an Kolleg:innen im selben Kurs.

Keine Rechts- oder Steuerberatung

Dieser Kurs erklärt dir den Prüfungsstoff. Er ersetzt keine individuelle Beratung. Die Inhalte sind allgemein gehalten und treffen nicht automatisch auf deinen konkreten Fall zu. Bevor du eine unternehmerische, rechtliche oder steuerliche Entscheidung triffst, hol dir Rat bei einer fachkundigen Stelle — zum Beispiel bei der Wirtschaftskammer, einer Steuerberatung oder einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt.

Stand der Rechtslage

Alle Werte, Grenzen, Sätze, Fristen und Gesetzesangaben sind auf dem **Stand: August 2026**. Gesetze und amtliche Werte ändern sich laufend. Wir prüfen die Inhalte regelmäßig und aktualisieren sie. Trotzdem kann sich zwischen zwei Aktualisierungen etwas ändern. Prüfe wichtige Werte für deinen eigenen Fall deshalb noch einmal bei der zuständigen Stelle nach. Änderungen bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten

Diese Unterlage wurde sorgfältig erstellt und mehrfach geprüft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir dennoch keine Gewähr übernehmen. Ein Irrtum bleibt vorbehalten. Für Schäden, die aus der Nutzung dieser Inhalte entstehen, haften wir nicht.

Transparenz zur Erstellung

Bei der Erstellung dieser Unterlage kamen KI-Werkzeuge zum Einsatz. Alle Inhalte wurden von Menschen fachlich geprüft, mehrfach kontrolliert und redaktionell verantwortet. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei Neptun360.

Hinweis zur Sprache

Uns ist eine gute Lesbarkeit wichtig, und uns sind alle Geschlechter wichtig. Deshalb gendern wir mit dem Doppelpunkt, zum Beispiel Unternehmer:innen oder Mitarbeiter:innen. Gemeint sind immer alle Menschen.

Herausgeber und Medieninhaber

Neptun360 GmbH · Kasernstraße 30e/603, 8010 Graz, Österreich Firmenbuch: FN 647659 s, Firmenbuchgericht LG f. ZRS Graz · UID: ATU 81799537 Kontakt: office@neptun360.at · neptun360.at Verlags- und Herstellungsort: Graz

1. Auflage, August 2026 · © 2026 Neptun360 GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Stand 12.08.2026 · Version d2482b2

Was du hier siehst

Die schriftliche Unternehmerprüfung dauert bis zu 300 Minuten und bringt insgesamt 100 Punkte. Sie besteht aus zwei Teilen: einer Projektarbeit und Fallbeispielen mit Verständnisfragen aus allen sechs Themenbereichen. Dein Kurs enthält sechs vollständige Musterprüfungen im echten Prüfungsformat – hier siehst du einen Auszug aus einer davon.

Der Auszug stammt aus der Musterprüfung mit Schwerpunkt Rechnungswesen und zeigt vier Dinge: wie die Prüfung aufgebaut ist, wie eine Angabe aussieht, wie ausführlich die Lösung dazu ausfällt – und wie die Punkte vergeben werden.

Die Seiten stammen unverändert aus der Musterprüfung. Ihre Seitenzählung und ihre Kolumnentitel gehören zum Originaldokument, nicht zu dieser Leseprobe.

Fünf Seiten aus der Musterprüfung Rechnungswesen

In dieser Reihenfolge: die Formatseite mit Dauer, Punkten und Aufbau · die Ausgangslage der Projektarbeit mit den ersten beiden Aufgaben · die Lösungen zu genau diesen beiden Aufgaben, mit der Punktevergabe bei jeder Teilantwort · und die Bewertungsübersicht, aus der hervorgeht, welche Aufgabe zu welchem Fach zählt.

Die durchgehende Projektarbeit der Originalprüfung hat elf Teilaufgaben; hier stehen die ersten beiden. Wer den Rest sehen will, findet ihn im Kurs.

Musterprüfung – Schwerpunkt Rechnungswesen

Prüfungsdauer: 300 Minuten · Gesamtpunkte: 100 (Teil 1: 50 · Teil 2: 50) Positive Beurteilung ab 51 Punkten.

SO LÄUFT DIE PRÜFUNG AB.

Diese Musterprüfung simuliert den schriftlichen Teil der Unternehmerprüfung. Du hast dafür bis zu **fünf Stunden (300 Minuten)** Zeit; die durchgehende Projektarbeit ist **Teil 1**. Wie die ganze Prüfung abläuft – der schriftliche und der mündliche Teil, dazu die drei möglichen Schwerpunkte Marketing, Organisation und Rechnungswesen –, steht gesammelt im Dokument „Die Unternehmerprüfung – so läuft sie ab“ (in deinem Kurs-Guide). Hier findest du die Aufgaben, dort das Drumherum.

WICHTIGER HINWEIS.

Das hier ist eine **Musterprüfung zum Üben** – ein Trainings-Fragenkatalog, kein Blick in den echten Prüfungsbogen. Sie ist am **Format und Niveau** der echten Unternehmerprüfung orientiert, aber die **tatsächlichen Fragen und Inhalte legt die Prüfungskommission fest – und die werden anders sein**. Es gibt **keine Gewähr**, dass die hier geübten Themen in deiner Prüfung vorkommen. Sieh diese Musterprüfung als Training für Format, Zeitgefühl und Aufgabentypen, **nicht als Vorhersage** der echten Fragen.

SO IST DIESE MUSTERPRÜFUNG AUFGEBAUT.

Sie hat denselben Aufbau wie die echte Unternehmerprüfung im Schwerpunkt Rechnungswesen: **Teil 1** ist eine durchgehende **Projektarbeit** – du begleitest die Gründung eines Betriebs von der Rechtsform bis zur Kalkulation, mit elf benoteten Teilaufgaben. **Teil 2** sind einzelne **Fallbeispiele** und **Verständnisfragen** (darunter ein Richtig/Falsch-Block). Bei jeder Aufgabe steht, wie viele **Punkte** sie bringt. Rechne zuerst selbst, sieh erst dann in den **Lösungs- und Bewertungsteil** ganz hinten.

So verteilen sich die Fächer: Wie in der echten Prüfung ist der **Schwerpunkt Rechnungswesen der Anker von Teil 1** (dort wird durchgehend gerechnet). **Teil 2 prüft überwiegend die anderen Fächer** – Marketing, Rechtskunde, Kommunikation, Mitarbeiterführung und Organisation; Rechnungswesen macht dort nur noch **15 von 50 Punkten (30 %)** aus. Welche Aufgabe zu welchem Fach zählt, steht in der Notiz am Ende.

Alle Zahlen (Steuersätze, Grenzen, Fristen) haben den **Stand 2026** und sind deckungsgleich mit deinen Skripten. Werte, die sich fast jedes Jahr ändern, sind mit **!** markiert – in der echten Prüfung bekommst du die jeweils gültigen Werte oder darfst eine Formelsammlung nutzen. Wichtig ist der **Rechenweg**.

TEIL 1

PROJEKTARBEIT (50 Punkte)

Ausgangslage: die Hafnerei Perndorfer

Klara Perndorfer ist Hafnermeisterin. Sie plant, sich in **Freistadt (Oberösterreich)** selbständig zu machen und die **Hafnerei Perndorfer** zu gründen: Sie **plant, baut und setzt Kachelöfen** bei Kund:innen vor Ort und **brennt einen Teil der Kacheln selbst** in der eigenen Werkstatt. Sie will einen Gesellen (**Martin**) und einen Lehrling (**Sophie**) beschäftigen, später eine Teilzeit-Bürokraft (**Rosa**) dazunehmen.

Klara rechnet mit folgenden **Netto-Umsätzen**: Jahr 1: 240.000 € · Jahr 2: 380.000 € · Jahr 3: 520.000 €. Du begleitest ihren Businessplan.

Aufgabe 1.1 — Rechtsform und Buchführungspflicht

→ Skript Rechnungswesen, Kap. 1.2 / 7.4 · (4 Punkte)

a) Klara will als **Einzelunternehmen (e. U.)** starten und den Gewinn per **Einnahmen-Ausgaben-Rechnung** ermitteln. Darf sie das bei diesen Umsätzen? Begründe mit der UGB-Rechnungslegungsgrenze. b) Ab wann müsste sie zwingend zur doppelten Buchführung (Bilanzierung) wechseln? Nenne die beiden maßgeblichen Grenzen und erkläre die Pufferjahr-Regel. c) Nenne je einen Vorteil der Rechtsform **e. U.** gegenüber der **GmbH** (steuerlich oder bei der Gründung).

Aufgabe 1.2 — Investitionsrechnung: welche Brennmaschine?

→ Skript Rechnungswesen, Kap. 10.1 · (5 Punkte)

Klara vergleicht zwei Maschinen zum Brennen der Kacheln (Kostenvergleich, kalkulatorischer Zinssatz 6 %, Nutzungsdauer je 8 Jahre):

	MASCHINE A	MASCHINE B
Anschaffungswert	48.000 €	72.000 €
sonstige Fixkosten pro Jahr	2.400 €	3.000 €
variable Kosten je Kachel	4,00 €	2,50 €

a) Berechne für jede Maschine die kalkulatorische Abschreibung und die kalkulatorischen Zinsen (Durchschnittswertverzinsung). b) Berechne die gesamten Fixkosten je Maschine. c) Berechne die **kritische Menge** (Kostengleichheit). d) Klara plant 3.500 selbst gebrannte Kacheln pro Jahr. Welche Maschine ist bei dieser Menge günstiger? Rechne die Gesamtkosten beider Maschinen.

LÖSUNGSTEIL

LÖSUNGS- UND BEWERTUNGSTEIL

Ab hier beginnt der Lösungsteil. Versuch die Aufgaben zuerst selbst, bevor du weiterliest – erst rechnen und schreiben, dann vergleichen.

HINWEIS

Jede Teilaufgabe zeigt die Punktevergabe. Rechenwege stehen Schritt für Schritt. Bei den Richtig/Falsch-Blöcken kommt zuerst die Ergebniszeile, dann die ausformulierte Korrektur jeder falschen und die Bestätigung jeder richtigen Aussage.

TEIL 1 – Projektarbeit

Lösung 1.1 – Rechtsform und Buchführungspflicht (4 P)

a) (1,5 P) Ja, sie darf per Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermitteln. Die UGB-Rechnungslegungspflicht greift erst, wenn der Umsatz die Schwelle von **700.000 €** überschreitet. Alle drei geplanten Jahre ($240.000 \cdot 380.000 \cdot 520.000 \text{ €}$) liegen darunter. (1 P Ergebnis, 0,5 P Begründung mit der Grenze.)

b) (1,5 P) Zwei Grenzen: - **700.000 €** Umsatz: Wird sie in **zwei aufeinanderfolgenden** Jahren überschritten, tritt die Pflicht **ab dem übernächsten** Jahr ein – das dazwischenliegende Jahr ist das **Pufferjahr**. - **1.000.000 €** Umsatz: Wird diese Grenze in **einem** Jahr überschritten, besteht die Pflicht **schon im Folgejahr** (ohne Pufferjahr). (je 0,5 P Grenzen, 0,5 P Pufferjahr-Erklärung.)

c) (1 P) Zum Beispiel: Bei der **e. U.** entstehen **keine Mindest-Körperschaftsteuer** und geringere Gründungskosten (kein Notariatsakt, kein Stammkapital nötig); der Gewinn wird nur mit dem Einkommensteuertarif belastet, der bei mittleren Gewinnen unter der GmbH-Gesamtbelastung liegt. (1 P für einen tragfähigen Vorteil.)

Lösung 1.2 – Investitionsrechnung (5 P)

a) (1,5 P) Kalkulatorische Abschreibung = Anschaffungswert $\div$ Nutzungsdauer; kalkulatorische Zinsen = (Anschaffungswert $\div$ 2) $\times$ Zinssatz. - Maschine A: $AfA = 48.000 \div 8 = 6.000 \text{ €}$; Zinsen = $24.000 \times 6 \% = 1.440 \text{ €}$. - Maschine B: $AfA = 72.000 \div 8 = 9.000 \text{ €}$; Zinsen = $36.000 \times 6 \% = 2.160 \text{ €}$.

b) (1 P) Fixkosten = AfA + Zinsen + sonstige Fixkosten. - A: $6.000 + 1.440 + 2.400 = 9.840 \text{ €}$. - B: $9.000 + 2.160 + 3.000 = 14.160 \text{ €}$.

c) (1,5 P) Kritische Menge = Fixkostendifferenz $\div$ Differenz der variablen Stückkosten = $(14.160 - 9.840) \div (4,00 - 2,50) = 4.320 \div 1,50 = 2.880 \text{ Kacheln}$. Bis 2.880 Stück ist A günstiger, darüber B.

d) (1 P) Bei 3.500 Kacheln: - A: $9.840 + 4,00 \times 3.500 = 9.840 + 14.000 = 23.840 \text{ €}$. - B: $14.160 + 2,50 \times 3.500 = 14.160 + 8.750 = 22.910 \text{ €}$. $\rightarrow$ **Maschine B ist günstiger** ($3.500 > \text{kritische Menge } 2.880$). (0,5 P Rechnung, 0,5 P Entscheidung.)

Bewertungsübersicht

TEIL	AUFGABE	THEMA	FACH	PUNKTE
1	1.1	Rechtsform / Buchführungspflicht	RW	4
1	1.2	Investitionsrechnung Kostenvergleich	RW	5
1	1.3	Kapitalbedarf / Finanzierung	RW	5
1	1.4	Stundensatz Handwerk	RW	5
1	1.5	Angebotskalkulation (Zuschlag)	RW	5
1	1.6	Break-even / Deckungsbeitrag	RW	5
1	1.7	UVA / Zahllast	RW	5
1	1.8	EST mit Gewinnfreibetrag	RW	4
1	1.9	Bestellschreiben § 14 UGB	Kommunikation	4
1	1.10	AGB-Kontrollen / Eigentumsvorbehalt	Rechtskunde	4
1	1.11	Aufgabe – Stelle – Abteilung	Organisation	4
2	2.1	EAR-Gewinn Rumpfbjahr	RW	6
2	2.2	Skonto-Effektivzins	RW	4
2	RF-1	Richtig/Falsch Rechnungswesen	RW	5
2	2.3	Marktanteil / Marktvolumen	Marketing	5
2	2.4	Absatzwege / Vertriebslogistik	Marketing	5
2	2.5	Werbeplan AIDA / PR	Marketing	4
2	2.6	Lieferverzug / Fixgeschäft / Pönale	Rechtskunde	5
2	2.7	Betriebsanlagengenehmigung	Rechtskunde	4
2	2.8	Beschwerdegespräch / Kulanz	Kommunikation	5
2	2.9	Delegieren / Mitarbeitergespräch	Mitarbeiterführung	4
2	2.10	Förderungen (aws, Antragszeitpunkt)	Organisation	3
Summe				100

Notenschlüssel (Richtwert): ab 51 Punkten positiv. Rechnungswesen macht **53 Punkte** aus, die anderen Fächer **47 Punkte**.

Ende der Leseprobe

Zu jedem der drei möglichen Prüfungsschwerpunkte gehören zwei vollständige Musterprüfungen – jede mit Angabe, Lösungsteil und Bewertungsübersicht.

Die vollständige Leseprobe – mit den Inhaltsverzeichnissen aller sechs Kursbücher, einem kompletten Musterkapitel und einem Prüfungsauszug – sowie alle Angaben zum Kurs findest du auf neptun360.at.